



Liebe Leser,
Bremsflüssigkeit ist für viele Autofahrer eine völlig unbekannte Materie. Solange die Bremsen greifen, ist alles in Ordnung. Doch dass die volle Bremswirkung nur mit frischer Bremsflüssigkeit eintreten kann, ist vielen nicht bewusst. Daher ist es für Werkstätten in doppelter Hinsicht wichtig, ihre Kunden darauf hinzuweisen: der Sicherheit wegen, aber auch wegen des Geldes. Denn am Bremsenservice mit den leistungsstarken Geräten, die wir anbieten, kann man gut verdienen. Hinzu kommt ein neuer Aspekt: Auch der Kunde spart durch regelmäßigen Flüssigkeitswechsel - nämlich an den Reifen. Das ist auch bei Sparsamen ein gutes Argument.

Viel Spaß beim Lesen
wünscht
Ihr Werner Rogg



Nicht nur die Fahrwerkeinstellung hat Einfluss auf den Reifenabrieb, sondern auch das Bremsen. Bei unterschiedlichem Bremsdruck, oft Folge alter Bremsflüssigkeit, wird das Profil über den gesamten Reifenumfang hinweg ungleichmäßig abgetragen.

Gute Bremsen schonen Reifen

Gute Wartungsgeräte geben nicht nur dem Autofahrer, sondern auch der Werkstatt Sicherheit. Deshalb bleibt ROMESS stets auf dem neusten Stand der Technik. **Der Fortschritt des Servicegeräts muss mit dem des Fahrzeugs Schritt halten.** „Die moderne Fahrzeugtechnik verlangt außerdem kürzere Wartungsintervalle“, sagt ROMESS-Chef Werner Rogg. Das gilt insbesondere für Bremsflüssigkeit, da diese altert - selbst wenn das Fahrzeug gar nicht bewegt wird.

Wer mit alter Bremsflüssigkeit im System unterwegs ist, geht zwei Risiken ein. Bekannt: ein längerer Bremsweg. Weitgehend unbekannt: ein **ungleichmäßiger Abrieb der Profile über den gesamten Reifenumfang**, bedingt durch unterschiedlichen Bremsdruck auf die Räder. „Das wissen die Wenigsten“, sagt Werner Rogg. „Wir haben das nun allerdings anhand von Messreihen untersucht und eindeutig festgestellt. *Mehr über sicheres Bremsen lesen Sie auf der dritten Seite.*“

Bremsflüssigkeit

Tank oder Gebinde?



Neuwagen: Da kommt man nur schwer an den Ausgleichsbehälter. Neue Winkeladapter sind deswegen sehr hilfreich.

Trend-Adapter

Der Trend ist unverkennbar: Autohersteller verbauen den Ausgleichsbehälter des Bremssystems zunehmend an spritzwassergeschützten Stellen im Motorraum. Das ist gut für die Bremsflüssigkeit, aber schlecht für den Kfz-Mechatroniker. Denn oft bieten sich bei der verdeckten Anbringung nur sehr kleine Hohlräume, die es oft nicht ermöglichen, beim Bremsenservice die herkömmlichen Adapter aufzusetzen. ROMESS reagiert darauf und bietet für die entsprechenden Modelle Winkeladapter in Miniaturausführung an, die auch in schwer zugänglichen Hohlräumen leicht aufgeschraubt werden können.

Neuer Standort

Der Höhepunkt des Messejahrs naht unaufhaltsam: Vom 11. bis 15. September findet in Frankfurt am Main einmal mehr die Automechanik statt. Natürlich ist auch ROMESS bei der Weltleitmesse der Automobilbranche mit von der Partie. Wie gewohnt befindet sich der Messestand in der Halle 8.0, ist in diesem Jahr aber deutlich vergrößert und sehr prominent platziert - gleich gegenüber dem Stand des deutschen Kfz-Gewerbes. Hier lohnt es sich für die Messebesucher vorbeizuschauen. Die neue Standnummer:

Halle 8.0, Stand G 95.

Wer sich entschlossen hat, ein neues Gerät für den Bremsenservice zu kaufen, steht oft vor einer kniffligen Frage: Soll nun ein Gerät mit einem Tank her, oder wählt man lieber ein Modell, in das Gebinde eingesetzt werden können?

„Bei einem Gerät mit eingebautem Tank“, sagt Werner Rogg, Inhaber und Chefentwickler bei ROMESS, „bleibt die Bremsflüssigkeit länger verwendbar als in einem angebrochenen Gebinde“. **Daher ist ein Tankgerät ideal für kleine und mittlere Betriebe, die es nicht täglich einsetzen, weil sie nicht allzu viele Bremsenservice machen.**

Auch für den mobilen Einsatz auf Servicefahrzeugen stellt es daher eine sehr gute Lösung dar, zumal das Tankgerät es erlaubt, Flüssigkeit aus

sehr kleinen Behältern zu verwenden. **Große Kfz-Betriebe hingegen, die täglich an den Autos ihrer Kunden Bremsflüssigkeit wechseln, sollten über den Einsatz von Gebindegeräten nachdenken.** Markenwerkstätten sind dazu auch vereinzelt durch Herstellervorgaben gezwungen.

Weil ROMESS-Geräte über ein zentrales und damit drehbares Tankrohr verfügen, in dem Vor- und Rücklaufleitung enthalten sind, lassen sie sich nicht nur ideal handhaben; sie lassen

sich dadurch auch luftdicht verschließen. Möglich macht dies ein patentierter Verschlusskegel für Gebinde.

Wer Gebinde verwendet, rät Werner Rogg, sollte übrigens darauf achten, dass diese **maximal für sechs Monate** gelagert werden.



Tank (links) oder Gebinde (rechts)? - Diese Frage stellt sich auch Interessenten des BW 1408 RoTWIN.

Von Qualität voll überzeugt

Die Werkstattbranche ist eher von Männern dominiert. Doch für Katharina Kleinopoulou aus Athen ist das kein Problem. Sie ist bei einem der ältesten Vertriebspartner der Firma ROMESS, bei Kliniopouli Bros., aktiv eingestiegen, und nimmt ihre Arbeit sehr ernst. Das Unternehmen gehört ihrem Vater und Onkel, und Katharina sieht im Verkauf von ROMESS-Geräten beste Perspektiven. Denn sie ist von deren Qualität hundertprozentig überzeugt. Besonders, nachdem sich die junge Frau im Zuge eines Besuchs beim Hersteller intensiv schulen ließ.



Katharina Kleinopoulou aus Griechenland ließ sich bei einem Deutschlandbesuch im Umgang mit ROMESS-Geräten intensiv schulen.



Ungleichmäßiger Bremsdruck ist ein Risiko für die Sicherheit und lässt die Reifen vorzeitig verschleifen.

Gute Argumente für Bremsendienst

Mit dem Einsatz von ROMESS-Geräten **beim Bremsservice ist schnell gutes Geld verdient** (siehe auch Info rechts). Aber wie sag ich es meinem Werkstattkunden? Bremsflüssigkeit verschleißt, ohne dass man es sieht. Daher ist es von besonderer Bedeutung, dass Kfz-Experten Autofahrer regelmäßig auf die Notwendigkeit hinweisen, die Bremsflüssigkeit zu tauschen.

In anderen Ländern wie Österreich ist der Zustand der Bremsflüssigkeit - völlig zurecht - beim TÜV ein K.o.-Kriterium. In Deutschland muss häufig ans persönliche Sicherheitsbewusstsein appelliert werden. Oder aber an die wirtschaftlichen Interessen des Autofahrers. „**Denn gealterte Bremsflüssigkeit ist der Hauptfaktor nicht nur für längere Bremswege, sondern auch für ungleichmäßigen Profilverbrauch**“, sagt ROMESS-Chef Werner Rogg.

Wenn ein Reifen ungleichmäßig abgefahren wird, liegt das nicht allein an Spur und Sturz. Es liegt auch an ungleichmäßigem Bremsdruck auf den Rädern, der entsteht, wenn sich Schwebstoffe, Wasser und Gas in der Bremsflüssigkeit befinden, weil diese gealtert ist. Das wirkt sich schon bei relativ neuen Reifen aus, wie eine ROMESS-Messreihe ergab. **Das Profil wird ungleichmäßig abgerieben und kann im gesamten Reifenumfang um mehrere Millimeter differieren.** Blöd nur, wenn die Polizeistreife an der falschen Stelle nachmisst ...

„Gerade jetzt zu Beginn der Sommersaison, wenn viele Leute Cabrio oder Motorrad aus der Garage holen und startklar machen, ist es absolut empfehlenswert, die Bremsflüssigkeit zu wechseln“, meint Werner Rogg. „Das sollte einem die eigene Sicherheit wert sein.“

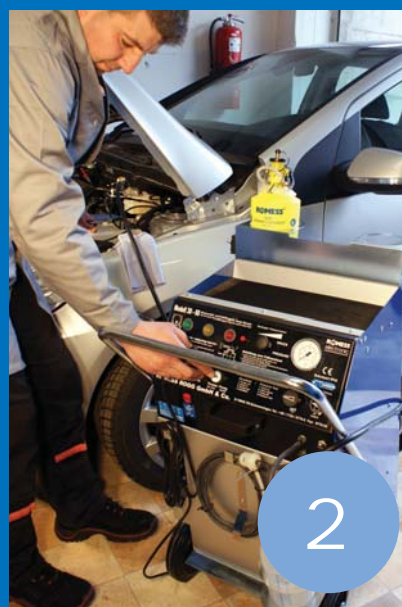
Schnellen Umsatz machen

Bremsendienst bringt dem Kunden Sicherheit und der Werkstatt schnelles Geld. Denn so einfach und komfortabel lässt sich der Bremsendienst mit einem ROMESS-Gerät erledigen. Nur drei Arbeitsschritte sind notwendig, um Fahrzeuge vollständig zu entlüften und zu befüllen. Das geht ganz schnell und einfach. Und: Kundenreklamationen wegen weicher Bremsen sind ausgeschlossen.



Schritt Eins: Den Adapter am Ausgleichsbehälter anbringen.

Von ROMESS gibt es für nahezu alle gängigen Fahrzeugmarken und -modelle passende Adapter. Sie sind robust und leicht anzubringen.



Schritt Zwei: Durch Tastendruck Vorgang starten.

Damit wird der Befüllvorgang der neuen Bremsflüssigkeit eingeleitet. Gleichzeitig wird die alte Bremsflüssigkeit ausgetauscht und in dieser Zeit die Bremsanlage entlüftet. Somit ist die Funktionssicherheit der Bremsanlage garantiert. „Weiche Bremsen“ sind ausgeschlossen.



Schritt Drei: Ein Schlauch, der mit der Auffangflasche verbunden ist, wird über die Entlüfterschraube gesteckt und diese geöffnet.

Die alte Bremsflüssigkeit fließt in die Auffangflasche ab. Eine Skala an der durchsichtigen Auffangflasche zeigt gleichzeitig die abgenommene Menge. Das geht zügig, und die Hände bleiben sauber.



Unser Kunde ist der Maßstab!

Kundenorientierung ist das A und O!
Deshalb hat ROMESS im Segment
Bremsenwartung eine breit gefächerte
Produktpalette. Hier findet sich das
passende Gerät für jeden Bedarf.
Nicht nur unsere „Klassiker“ sind
interessant! Hier unsere Geräteliste:

* **Standardgeräte**

BW 1408 A (A= Absaugung)

BW 1408 B (B= Gebinde)

* **BW 1408 T (T= Tank)**

BW 1408 TA

* **SE 5**

SE 9 B

SE 15

* **S 15**

SE 10

S 20

SE 20

SE 20 DUO

S 22

SE 22

S 22 DUO

* **S 30-60**

SE 30-60

S 30-60 DUO

* **SE 30-60 A10 RoTWIN**

* **22 A RoTWIN**

* **20 A RoTWIN**

BW 1408 A RoTWIN

BW 1408 B RoTWIN

BW 1408 T RoTWIN

BW 1408 TA RoTWIN



RoTWIN
Die Weltneuheit in
der Bremsenwartung

Claudia Glatz-Mangold

Hinter unseren Qualitätsprodukten stehen motivierte Mitarbeiter: zum Beispiel Claudia Glatz-Mangold (38), Werkzeugmechanikerin. Nach vier Jahren in der Altenpflege kehrte die Mutter zweier Schulkinder in ihren Beruf zurück - aber nur dank ROMESS. „Ein prima Arbeitgeber, der es mir ermöglicht, meinen Job zu familiengerechten Zeiten zu erledigen“, sagt sie. Die Arbeit macht ihr total Spaß. Denn sie liebt es, wenn unter ihren Händen die Top-Produkte entstehen.



22 A RoTWIN



20 A RoTWIN



SE 9 B



BW 1408 A
RoTWIN

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mehr Infos über
unsere Geräte auf
www.romess.de